

Gemüse-Pflanzkalender

Was wann säen, pflanzen, ernten? – Die Monatsübersicht März bis Oktober zum Ausdrucken.

Die zwei wichtigsten Faustregeln

Regel 1 – Die Eisheiligen: Mitte Mai (11. bis 15. Mai) endet in den meisten Regionen Deutschlands die Frostgefahr. Alles Frostempfindliche – Tomaten, Zucchini, Kürbis, Bohnen, Gurken, Basilikum – darf erst danach ins Freie.

Regel 2 – Drinnen vorziehen: Tomaten, Paprika und Chili werden 6 bis 8 Wochen vor dem Auspflanzen auf der Fensterbank vorgezogen. Wer Mitte Mai pflanzen will, sät also Ende Februar bis Mitte März drinnen aus.

Monatsübersicht März bis Oktober

Monat	Säen drinnen	Säen / Pflanzen draußen	Ernten
März	Tomaten, Paprika, Chili, Salat, Kohlrabi	Möhren, Radieschen, Spinat, Erbsen, Zwiebeln, erste Salate	Spinat, Feldsalat (aus dem Herbst)
April	Zucchini, Kürbis, Gurken, Basilikum	Möhren, Rote Bete, Radieschen, Salat, Mangold, Kartoffeln legen	Radieschen, Spinat, erste Salate
Mai	nur noch Basilikum und Salat für den Sommer	nach den Eisheiligen: Tomaten, Zucchini, Gurken, Bohnen, Kürbis auspflanzen	Salat, Radieschen, Spinat, Rhabarber
Juni	–	Buschbohnen nachsäen, Salat, Rote Bete, Möhren für den Herbst	Salat, Kohlrabi, Erbsen, Erdbeeren, Kräuter
Juli	–	Feldsalat, Winterpostelein, späte Möhren und Buschbohnen	Zucchini, Gurken, Tomaten (frühe), Bohnen, Kartoffeln (frühe)
August	–	Spinat, Radieschen, Salat für den Herbst	Tomaten, Zucchini, Gurken, Bohnen, Möhren, Zwiebeln
September	–	Feldsalat, Spinat (Überwinterung)	Kürbis, Kartoffeln, Möhren, Rote Bete, Kohl, späte Tomaten
Oktober	–	Knoblauch stecken, Feldsalat	Kürbis, Kohl, Rote Bete, letzte Zucchini, Äpfel

Achtung: regionale Unterschiede

Der Kalender gilt für eine durchschnittliche Lage in Deutschland. Zwischen den Regionen liegen gut 2 bis 4 Wochen Unterschied: **Milde Lagen** (Rheinland, Oberrhein, geschützte Stadtgärten) sind etwa 2 bis 3 Wochen früher dran. In **rauen Lagen** (Mittelgebirge ab ca. 500 m, kalte Mulden) ist alles 2 bis 4 Wochen später – dort Frostempfindliches lieber erst Ende Mai bis Anfang Juni auspflanzen.

Nachsäen lohnt sich: Salat, Radieschen und Buschbohnen alle 2 bis 3 Wochen in kleinen Mengen neu säen – sonst wird alles gleichzeitig reif.

Zweite Ernte: Das Beet im Herbst nicht brach liegen lassen: Feldsalat, Spinat und Winterpostelein liefern bis in den Winter frische Blätter. Knoblauch im Oktober stecken – Ernte fast ohne Zutun im folgenden Juli.

Merksatz: Alles Frostempfindliche erst nach Mitte Mai ins Freie – und im Zweifel eine Woche länger warten als eine zu früh pflanzen.